

2. BEGLEITKREISTREFFEN ZUM PROJEKT CHEMIKALIENLEASING

30. April 2009, Umweltbundesamt (UBA), Berlin

TAGESORDNUNG

DONNERSTAG, 30. APRIL 2009	
11:00h - 11:10h	Begrüßung
11:10h – 11:20h	Vorstellung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen
11:20h – 11:30h	Hintergrund und Zielsetzung des Projektes
11:30h -12:30h	Überblick zum Chemikalienleasing <ul style="list-style-type: none"> - Stand des Projektes - Gegenüberstellung von Chemikalienleasing und vergleichbaren Geschäftsmodellen - Wechselwirkungen von REACH und Chemikalienleasing - Überblick über internationale Aktivitäten - Kommunikation und Homepage
12:30h – 13:15h	Mittagspause in der Kantine des UBA
13:15h – 14:30h	Überblick der deutschen Pilotprojekte <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl und Status der Fallbeispiele
14:30h – 15:15h	Qualitätskriterien für den Gesundheits- und Umweltschutz
15:15h – 15:45h	Förderungskonzept zum Chemikalienleasing in Deutschland
15:45h – 16:15h	Abstimmung zum deutschen Beitrag beim SAICM Meeting am 13. Mai in Genf
16:15h – 16:30h	Zusammenfassung und geplante nächste Schritte
16:30h	Ende des Treffens

Hintergrund und Zielsetzung des Projektes

Der Hintergrund und die Zielsetzung zur deutschen Initiative zum Chemikalienleasing sollen kurz wiederholt werden, um den Teilnehmern den Einstieg in das Treffen zu erleichtern.

Überblick zum Chemikalienleasing

- **Stand des Projektes**

Der derzeitige Projektstand wird im Überblick präsentiert. Insbesondere wird auf wichtige Entwicklungen und Erfolge sowie aufgetretene Probleme seit dem letzten Begleitkreistreffen eingegangen.

- **Gegenüberstellung von Chemikalienleasing und vergleichbaren Geschäftsmodellen**

Neben Chemikalienleasing finden sich in Deutschland eine Reihe anderer service-orientierter Geschäftsmodelle auf dem Markt. Die Funktionsweisen und die aktuellen Entwicklungen für Geschäftsmodelle wie Chemical Management Services, Contracting, Pay on Production Modelle, etc., werden erläutert und die entscheidenden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Chemikalienleasing diskutiert.

- **Wechselwirkungen von REACH und Chemikalienleasing**

Die Synergiewirkungen von Chemikalienleasing und der europäischen Verordnung REACH werden näher betrachtet. Die sich daraus ergebende Potentiale, insbesondere im Bereich einer intensivierten Zusammenarbeit und Kommunikation entlang in der Lieferkette, werden aufgezeigt.

- **Überblick über internationale Aktivitäten**

Neueste Entwicklungen und Erfahrungen aus den sieben Pilotländern der UNIDO Initiative sowie aus vergleichbaren Ansätzen europäischer Staaten werden präsentiert. Auf mögliche Synergieeffekte mit UBA-Projekten wird eingegangen.

- **Kommunikation und Homepage**

Im bisherigen Projektverlauf wurden diverse Kommunikationsaktivitäten durchgeführt. Es wird ein Überblick über die Vorstellung von deutschen Chemikalienleasing-Aktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene gegeben.

Überblick der deutschen Pilotprojekte

- Auswahl und Status der Fallbeispiele

In der Auswahl von Fallbeispielen in Deutschland wurden verschiedene Branchen, Prozesse und Firmengrößen berücksichtigt, um breit gestreute Pilotstudien zu gewährleisten. Angehende und bereits erfolgreich laufende Fallbeispiele, sowie die beteiligten Firmenpartner, werden vorgestellt. Weiterhin werden die Gründe aufgezeigt, warum einzelne Fallbeispiele sich nicht realisieren ließen und welche Schlussfolgerungen sich daraus ziehen lassen.

Qualitätskriterien für den Gesundheits- und Umweltschutz

Ein übergeordnetes Projektziel ist die Entwicklung von Qualitätskriterien für Chemikalienleasing mit dem Schwerpunkt Umwelt- und Gesundheitsschutz. Ein umfassendes Qualitätskriterien-Konzept wird mit Bewertung der Qualitätskriterien im Hinblick auf Praktikabilität und Umsetzung präsentiert.

Förderungskonzept zum Chemikalienleasing in Deutschland

Mögliche Bausteine eines Förderkonzepts für deutsche Chemikalienleasing Aktivitäten werden vorgestellt und im Hinblick auf Realisierbarkeit und Abdeckungsgrad diskutiert. Nächste Schritte zur Abstimmung mit anderen Ministerien werden vorgestellt.

Abstimmung zum deutschen Beitrag beim SAICM Meeting am 13. Mai in Genf

Am 13. Mai findet in Genf im Rahmen der ICCM-2 Konferenz ein Chemikalienleasing Side-Event unter dem Titel „Sound Chemicals Management and Chemical Leasing – SAICM-related experiences from Austria, Germany and UNIDO“ statt. Die Vortragsmaterialien für den deutschen Beitrag werden schwerpunktmäßig abgestimmt.